

Zeitschrift: Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis
Band: 24 (1902)
Heft: 23

Anhang: Zweite Beilage zu Nr. 23 der Schweizer Frauen-Zeitung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 23.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Abends.

Geschehen mag es hier und da im Kreise
Nach eines Menschenleid's trüben Lauf,
Doch sich die Wölfe lösen, leise, leise,
Als ging ein Licht im tiefen Nebel auf.

So, manches Mal vor eines Tages Sterben
Kraftlos ist es hell, wo es gedunkelt lang,
Gewitterpfade rosenrot sich färben
Noch ganz zuletzt — zum Sonnenuntergang. 3. 2.

Spruch.

Wo zwei an einem Kerze wandten,
An ihrer Liebe Rosenbanden,
Weis' selten einer, wessen Hand
Mehr Dornen zu den Blüten band.

* * *

Eine verständige Frau muß einsehen, daß der Mann unbedingt ein zweifaches Leben führen muß: ein geschäftliches und ein persönliches. In seinem persönlichen Leben muß aber die Frau und müssen die Kinder die erste Stelle einnehmen.

Bür Geissmeyer. Ein gescheiterter Käfer, der seinem Beruf aus Gesundheitsrücksichten nicht mehr vorstehen kann, anerkennt sich, Privaten, seinen Pensionen und Hotels, wo prima Artikel verlangt und gewürdiggt werden, das Beste in Käse zu beschaffen und nach Auftrag zugezustellen. Ganz besonders empfehlenswert sind vorzügliche Elsässer Käschchen, in Laiben zu 4½—5 Kilo. Hausfrauen, welche ihren Eßgenossen einmal von solchen Käse vorgesetzt haben, werden nachher immer wieder ein solches Käschchen im Keller halten müssen. Gefällige Öfferten unter Chiffre "Kerner" werden schnell beantwortet. [1931]

Kräftigungsmittel.

Herr Dr. Sünz in Unterlochen (Württ.) schreibt: "Mit Dr. Hommel's Hämatozen erzielte ich die besten Erfolge; daselbe wurde sehr gerne genommen, regte den Appetit ungemein an, belästigte die Verdauung in keiner Weise und fühlte sich Patientin schon nach Einnehmen einer Flasche wie neu belebt." Depots in allen Apotheken. [1967]

Damen, die nach einem guten Nebenverdienst ausschauen, der in diskretesten Weise daheim und in freundschaftlichem Verkehr mit Bekannten erzielt werden kann, wird hierzu passende Gelegenheit geboten. Anfragen unter Chiffre A 1774 befördert die Expedition. [1774]

Kaiser-Borax

für Toilette u. Haushalt.

Specialität der Firma Heinrich Mack in Ulm a. D.



J. Nörr Zürich
Bahnhofstr. 77
vorm. Töthaber der
erl. Firma Jordan & Cie.
altheckenes, renommiertes
größtes
SPECIAL LODEN-
Geschäft
d. Schweiz
Herren-, Damen-Nouveau-
musterstücke, Massarbeiten,
Fertige Loden-Artikel! [1742]
Muster- u. Modellbilder franco.

15 Jahre lang litt der Unternehmer an Magen- und Darmkatarrh und wurde in sehr kurzer Zeit durch den Gebrauch der einfachen Kur des Herrn Popp vollständig geheilt und fühlt sich jetzt nach Verlauf von 6 Monaten noch ganz gesund. In dankbarer Anerkennung dieser glücklichen Heilung möchte ich allen Magen- und Darmleidenden empfehlen, sich vertrauensvoll schriftlich an Herrn A. A. R. Popp in Helsle, Hosten, zu wenden. Buch und Frageformular wird kostenlos überhandt. [1719]

Julius Debe-Schmitz, Wirt, Elßässer-
straße 13 in Basel.

Sämtliche Damen- u. Kinderkonfektion
fertige Kleider u. Oberstücke
für Erwachsene und Töchter, neueste
Kleiderstoffe, Fianelle, Wolldecken etc. zu
festen, billigen Preisen.

Bruppacher & Co.

Obertorstr. 27, neben Grossmünster.
Firmabestand seit 1840. Ehrendiplom 1894. [1782]

Institut für junge Leute

Clos-Rousseau, CRESSIER bei Neuenburg.

Offizielle Verbindungen mit der Handelsschule in Neuenburg.

Gegründet 1859.

Erlernung der modernen Sprachen und sämtlicher Handelsfächer. — Sieben diplomierte Lehrer. — Prachtvolle Lage am Fusse des Jura, in unmittelbarer Nähe des Waldes Referenzen von mehr als 1450 ehemaligen Zöglingen. [1639]

Direktor: N. Quinche, Besitzer.

Wasser- & Fangoheilanstalt
Stadelhoferplatz z. Adlerburg Zürich I.

Fangoküren mit glänzenden Erfolgen bei Gicht, Ischias, Rheumatismus, Neuralgie, Nerven- und Frauenkrankheiten.

Kohlensäure-Bäder gegen Herzkrankheit, Nervosität, Schlaflosigkeit. Gesamtes Wasserheilverfahren, Massage, Dampfbäder, Douchen aller Art.

Anstaltsräte: Dr. G. Custer, Konsult. in der Anstalt täglich v. 9—10 Uhr.

Dr. E. Sommer, Specialarzt für Hydrotherapie (Wasserbehandlung) und Massage: Montag, Mittwoch u. Freitag von 5—7 Uhr.

1319] Die Direktion: J. Rohner.

Amtlich beglaubigte

Heilberichte.

Die Unterzeichneten wurden durch die Privatpoliklinik Glarus durch briefliche Behandlung von folgenden Leiden geheilt, was sie durch Schreiben mit amtlich beglaubigter Unterschrift bestätigen. Drüseneleiden. Frau Weber, Maurers, Hamburg b. Menziken (Aargau).

Augenleiden. Frl. Ernestine Eberhardt, St. German b. Raronne (Wallis). Ischias, Hüftweh. Jak. Hugelshofer, Hattenhausen b. Märstetten (Thurgau).

Fussgeschwüre, Flechten, übler Mundgeruch. Eduard Scheuchzer, Langenstein b. Dietwil (Togenburg).

Bleichtsicht, Fussgeschwüre, Drüsenanschwellungen. Frl. Marie Bachmann, Schneiderin, Wauwil-Berg, Kt. Luzern.

Magenkatarrh, Blutarmut. Frau Sophie Cornu-Vuillermet, Concise (Waadt).

Darmkatarrh. Paul Emil Aellen, aux Frères b. Brenets, Kt. Neuenburg.

Asthma, Lungen-, Kehlkopf- und Nasenkatarrh, Blutarmut. Frl. Maria Bellat, Crét Vaillant 19, Locle.

Haarausfall. Ferd. Olivier, Auvernier, Kt. Neuenburg.

Bettmäusen. 2 Kinder von Frau Lydia Thélin, Biolley-Orjulaz b. Echallens (Waadt).

Blasenkatarrh. J. Ch. Guyaz, Uhrmacher, L'Isle (Waadt).

Kniegelenkszündung. Mich. Böhmländer, Ballstadt, Post Lehrberg b. Ansbach in Baiern.

Magengeschwüre. Ambros. Eberle, Dienstmann, Konstanz.

Kropf, Halsanschwellung. Friedr. Gericke, Schopfendorf b. Ziesar, in Sachsen.

Bandwurm m. Kopf. Wihl. Thein, Altershausen b. Königsberg, i. Franken.

Kopf- und Gesichtsschmerz. Neuralgia, Magenkrampe. Wihl. Bandermann, Schuhmacher, Greifswaldervorstadt 25, Löitz, in Pommern.

Flechten, Blutarmut. Frau Marie Baumgartner, Oekonom, Oberrohrbach, Post Reisbach (Baiern).

Rheumatismus. Franz Köber, Merkendorf b. Auma, in Thüringen.

Leberleiden, Nervenschwäche. Frau Bude, Gruben, in Sachsen.

Schwerhörigkeit, Ohrensausen. Frl. Anna Gerstenecker, Messstetten a. Lauen, O. A. Balingen.

Gebärmutterleiden, Blutarmut. Frau Stodieck, Nr. 140, Loxten b. Versmold, Westfalen.

Lungenkatarrh. Wihl. Nass, Steeden, Post Runkel, in Nassau.

Gesichtsausschläge, Bleichtsicht. Frl. Elisab. Götz, Oberhausen b. Kirn a. d. Nahe.

Trunksucht. A. Werndl, Sihlhallenstr. 40, Zürich III.

Adresse: Privatpoliklinik Glarus, Kirchstrasse 405, Glarus. [1509]

Illustrierte Welt



Jährlich erscheinen 28 Hefte.

Preis pro Hest nur 30 Pfennig.

Romane — Novellen — Erzählungen —
Humoresken — Zahlreiche allgemein ver-
ständlich geschriebene Artikel aus allen
Wissensgebieten — Farbig illustrierte Auf-
sätze — Eine Züllte ein- und zweisitziger
Illustrationen — Farbige Kunstdrucke.

— Eine echt deutsche —
— Familien-Zeitschrift. —

Das erste Heft ist durch jede Buchhand-
lung zur Ansicht zu erhalten.

— Abonnements —
in allen Sortiments- und Kolportage-
Buchhandlungen, sowie bei
allen Postanstalten.

Gegen Keuchhusten

wird das

Antimicrobin

(gesetzlich geschützt)

als sicherstes und unschädlichstes Mittel ärztlich empfohlen.

Wird verdampft und nicht eingenommen. [1891]

Zu haben à 3 Fr. per Schachtel in den Apotheken. Haupt-
depot: Apotheke zur Post, Heinrich Jucker, Zürich V.

Kräftigungsmittel.

Herr Dr. Sünz in Unterlochen (Württ.) schreibt: "Mit Dr. Hommel's Hämatozen erzielte ich die besten Erfolge; daselbe wurde sehr gerne genommen, regte den Appetit ungemein an, belästigte die Verdauung in keiner Weise und fühlte sich Patientin schon nach Einnehmen einer Flasche wie neu belebt." Depots in allen Apotheken. [1967]

Damen, die nach einem guten Nebenverdienst ausschauen, der in diskretesten Weise daheim und in freundschaftlichem Verkehr mit Bekannten erzielt werden kann, wird hierzu passende Gelegenheit geboten. Anfragen unter Chiffre A 1774 befördert die Expedition. [1774]

Ceylon Tea

Ceylon-Thee, sehr fein

kräftig, ergiebig und haltbar.
per engl. Pfd. per 1/2 kgOrange Pekoe Fr. 4,50 Fr. 5.—
Broken Pekoe " 3,60 " 4.—
Pekoe " 3,30 " 3,60
Pekoe Souchong " — " 3,40China-Thee, beste Qualität
Souchong Fr. 3,60, Kongou Fr. 3,60 per 1/2 kg
Rabatt an Wiederverkäufer und grössere Abnehmer. [1494]

Carl Osswald, Winterthur.

Niederlage bei Joh. Stadelmann,
Marmorhaus, Marmorstrasse 31, St. Gallen.

Allen mit Krampfödemen und
offenen Weinen Befestigten
empfehlen wir
Die
Krampf-
Fader
Müller's
Kompressen
Rationelle Be-
handlung.
Herzlich be-
günstigt in
empfehlen.
Sicherer
Erfolg.
Depot in den grösseren Apo-
theken des In- und Auslandes.

Heirate nicht

ohne Dr. Retau, Buch über die Ehe,
mit 39 anatomischen Bildern, Preis
2 Fr., Dr. Lewitt, Liebe und Ehe ohne
Kinder, Preis 2 Fr., gelesen zu haben.
Versand verschlossen durch Nedwigs
Verlag, Horwerstr. 22 I, Luzern. [1893]

Geschmackvolle, leicht aus-
führbare Toiletten,
Vornehmstes Modenblatt

Wiener Mode

mit der Unterhaltungsbeilage „Im Boudoir“.
Jährlich 24 reich illustrierte Hefte mit
48 farbigen Modebildern, über 2800 Ab-
bildungen, 24 Unterhaltungsbücher und
24 Schnittmusterbogen.

Vierteljährlich: K. 3. — Mk. 2,50

Gratisbeilagen:

„Wiener Kinder-Mode“
mit dem Beiblatt
„Für die Kinderstube“sowie 4 grosse, farbige Modenpanoramen.
Schnitte nach Mass.

Als Begünstigung von besonderem
Werte liefert die „Wiener Mode“ ihren
Abonnenten Schnitte nach Mass für
ihre Kinderstube, welche für
Familienangehörige in beliebiger Anzahl
gratis gegen Ersatz der Expeditions-
spesen unter Garantie für fadelloses
Passen, wodurch die Anfertigung
jedes Toilettestückes ermöglicht wird.

Abonnements nehmen alle Buchhand-
lungen und der Verlag der „Wiener
Mode“, Wien, IV. Wienstrasse 19, unter
Beifügung des Abonnementsbetrages
entgegen. [1024]

Direkte Sendungen an die bekannte grösste und erste

Chemische Waschanstalt u. Kleiderfärberei

1899] **Terlinden & Co.**

vormals **H. Hintermeister** in Küsnacht werden in **kürzester Frist sorgfältig effektuiert** und retourniert in solider

Gratis-Schachtelpackung.

Filialen u. Dépôts in allen grösseren Städten u. Ortschaften der Schweiz.

Institut Martin für junge Leute 2000

Marin bei Neuchâtel.

Französisch und Handelsunterricht.

Prachtvolle Lage. Grossartige Aussicht auf den See und die Alpen. Moderne Einrichtung und Garten. Vollständige und schnellste Erlernung des Französischen und der übrigen modernen Sprachen. Mathematische und naturwissenschaftliche Fächer. Handelslehre. Spezielle Vorbereitung auf die Examens für den administrativen Post-, Telegrafen- und Eisenbahndienst. Diplomierte Lehrer. Referenzen von zahlreichen früheren Schülern. Rationelle Körperteilung. Gymnastik. Football. Sorgfältige Erziehung

1520] (H 5092 N) Der Direktor und Eigentümer: **M. Martin, Professor.**

Hausgelder werden nicht gefordert.

Hausgelder werden nicht gefordert.



Berner Leinen

Bett-Tisch-Küchen-Handtuch-Hemden- Klei- u. Halb- Muster franco. Spec. Brautaussteuern Monogr. Stickerei. Billige Preise.

Müller & Co., Langenthal (Bern)

Leinenweberei mit elektrischem Betrieb und Handweberei [1531]

Lieferanten der Eidgenossenschaft und vieler gr. Hotels und Anstalten.

= Keine tüchtige Hausfrau =

lässt sich die Vorteile entgehen, welche bei richtiger Anwendung von **Wizemann's feinster Palmutter** erzielt werden! Alle damit bereitete Speisen werden von schönstem Ansehen und tadelloser feinem Geschmack und sind selbst für schwache Magen gut bekömmlich; ausserdem ca. 50% Ersparnis gegen Kuhbutter!

Wo nicht am Platze erhältlich, liefert Büchsen zu brutto ca. 2 1/2 Kg. zu Fr. 4.40, 4 3/4 Kg. zu 8 Fr., frei gegen Nachnahme, grössere Mengen billiger [1570]

R. Mulisch, Florastrasse 14, St. Gallen. Haupthändlerage f. d. Schweiz.

Die Gartenlaube

beginnt soeben ein neues Quartal ihres Jubiläums-Jahrgangs und wird in der nächsten Zeit folgende Romane und Novellen veröffentlichen:

Die Herzst. Novelle von Paul Heyse.

Der Waschbär. Novelle von Luise Westkirch.

Glück ohne Här. Eine Geschichte in Briefen von R. Hartaria.

Der im ersten Quartal begonnene und mit so außerordentlichem Beifall aufgenommene Roman:

Seite Oldenroths Liebe von W. Heimburg

wird im 2. Quartal fortgesetzt

Abonnementspreis vierteljährlich 2 Frs. 70 Cts.

Das 1. Quartal kann zu diesem Preise durch alle Buchhandlungen und Postämter nachbezogen werden.

Wir empfehlen unsere prächtig ausgestatteten

Einbanddecken

als stets willkommene

Hübsche Gelegenheits-Geschenke

Schweizer Frauen-Zeitung à Fr. 2.—
Für die Kleine Welt à .60
Koch- und Haushaltungsschule à .60

Promoter Versand per Nachnahme.

Verlag und Expedition.

844]

— Darmkatarrh, Magenkampf Ischias, Nervenschwäche —

Jahrelang hatte meine Frau mit Krankheiten schwer zu kämpfen, z. B. mit Darmkatarrh, Magenkampf, Blähungen, Herzwasser, Kopfweh, Nervenleiden, Nervenschwäche und hartnäckiger Stuhlerverstopfung. Ohne den Gebrauch von Abführmitteln dauerte es oft 8—10 Tage, bis Stuhl erfolgte; bei Stuhldrang kam meist Wind, aber kein Stuhl. Die Beine waren immer stark geschwollen, eine Erscheinung, die zuerst nach einer früheren Schwangerschaft aufgetreten war. Nachdem die **Privatpoliklinik in Glarus** meine Frau glücklich geheilt hatte, stellte sich nach Verlauf von 3 Monaten ein anderes qualvolles Leiden ein u. zwar Ischias, Hüftweh in Hüfte und Bein rechts. Das Bein war kraftlos, steif, wie gelähmt und fast nicht zu bewegen. Meine Frau konnte kaum stehen; sie bekam plötzliche, zuckende, die Nervenbahn blitzartig durchschiesende Schmerzen von der Hüfte bis zur Wade, sodass sie sich an einem Gegenstand halten musste, um nicht umzufallen. Die überaus heft. Schmerzen räubten ihr ganze Nächte den Schlaf u. machten sie missgestimmt, gereizt, vergesslich u. zerstreut; die Füsse waren immer kalt u. fröst. Auch hiebei hat sich die briefl. Behandlung der **Privatpoliklinik in Glarus** glänzend bewährt. Meine Frau ist heute in allen Teilen hergestellt u. gesund u. munter, wie je zuvor. Aus Dankbarkeit bringe ich den Fall auf d. Wege zur Kenntnis d. Publikums; ich bin auch, wenn es verlangt wird, bereit, weitere Auskunft zu erteilen. Metallfabrik Zug, 16. März 1900. Al. Stocker-Rogenmoser. Die Echtheit der Unterschrift des Hrn. Alois Stocker-Rogenmoser beglaubigt amtli.: Zug, 16. März 1900. Kanzlei d. Einwohnergemeinde Zug. Per Einwohnergemeindekanzlei: W. Müller, I. Stadtschbr. Adr.: **Privatpoliklinik Glarus**, Kirchstr. 405, **Glarus**. [1692]

Institut Martin für junge Leute 2000

Marin bei Neuchâtel.

Französisch und Handelsunterricht.

Prachtvolle Lage. Grossartige Aussicht auf den See und die Alpen. Moderne Einrichtung und Garten. Vollständige und schnellste Erlernung des Französischen und der übrigen modernen Sprachen. Mathematische und naturwissenschaftliche Fächer. Handelslehre. Spezielle Vorbereitung auf die Examens für den administrativen Post-, Telegrafen- und Eisenbahndienst. Diplomierte Lehrer. Referenzen von zahlreichen früheren Schülern. Rationelle Körperteilung. Gymnastik. Football. Sorgfältige Erziehung

1520] (H 5092 N) Der Direktor und Eigentümer: **M. Martin, Professor.**

C

Damen- und Herren-

STRÜMPFE

Ohne Naht

Garantiert schwachfarbig

FABRIKMADE

REINWOLLENE IN SCHWARZ u. BEIGE das Paar zu FR. 1.25

BAUMWOLLENE IN DIAMANTSCHWARZ " " FR. 0.65

Referenzmuster werden paarweise abgegeben, sonst werden blos Bestellungen von mindestens einem halben Dutzend effektuiert. Alle Sendungen erfolgen ausschliesslich gegen Nachnahme.

MECHANISCHE STRICKEREIEN
AARBURG.

Nur innerhalb der Schweiz

Frakto-Lieferung

Herren- und Damenstrümpfe 1a Flor, lederfarben, schwarz Fr. 1.25

Seide und Wolle, beige und schwarz 1.75

" " roh und schwarz, La Macobaumwolle zu Fr. 0.55

Vigogne, lederfarben und beige 0.55

1a Flor, roh, lederfarben und schwarz 0.75

reinwollene, in schwarz und beige 0.75

Wolle und Seide, in schwarz und beige 1.25

Schwarze Wolle mit farbiger Seide gesprenkelt, assortiert 1.45

Fussspitze und Ferse verstärkt. [1666]

Schwere Winterqualitäten in Wolle oder Seide und Wolle das Paar 20 Cts mehr.

Herrensocken (Fuss ohne Naht)

roh und schwarz, La Macobaumwolle zu Fr. 0.55
Vigogne, lederfarben und beige 0.55
1a Flor, roh, lederfarben und schwarz 0.75
reinwollene, in schwarz und beige 0.75
Wolle und Seide, in schwarz und beige 1.25
Schwarze Wolle mit farbiger Seide gesprenkelt, assortiert 1.45

Fussspitze und Ferse verstärkt. [1666]

Parketol in der Schweiz gesetzlich geschützt, einziges Mittel für Parkettböden, das feuchtes Aufwischen gestattet, Glanz ohne Glätte gibt, jahrelang hält, Linoleum conserviert und auffrischt. Wischen und Blochen fällt ganz fort, geruchlos und sofort trocken. Zeugnisse etc. auf Anfrage. Das Liter gelblich zu 4 Fr. und farblos zu Fr. 4.50 nur allein echt zu haben in **Zürich** bei **A. von Büren, Linthescherplatz; Zug** Vorstadt bei **Jac. Landtwing, Schaffhausen** und **Winterthur** bei **Gebr. Quidor, od. d. die Fabrik v. K. Bräselmann, Hirsau a. M.** Parketol ist nicht zu verwechseln mit Nachahmungen, die unter ähnlich laufenden Namen angeboten werden. [1594]

Dr. Wандерс Malzextrakte

36jähriger Erfolg. Fabrik gegründet: Bern 1865. 36jähriger Erfolg.

Malzextrakt rein, reizmilderndes und auflösendes Präparat bei Kehlkopf-, Bronchial- und Lungenkatarrhen Preis

Fr. 1.30

Malzextrakt mit Kreosot, grösster Erfolg bei Lungenaffectionen 2.—

Malzextrakt mit Jodeisen, gegen Skrofulose bei Kindern und Erwachsenen, vollkommener Lebertheraneratz 1.40

Malzextrakt mit Kalkphosphat, bei rhachitischen und tuberkulösen Affektionen. Nährmittel für knochenschwache Kinder 1.40

Neu! Malzextrakt mit Cascara Sagrada, leistet vorzügliche Dienste bei chronischer Verstopfung und Hämorrhoiden 1.50

Dr. Wanders Malzzucker und Malzbonbons. Altbewährte Hustenmittel, noch von keiner Imitation erreicht, überall kläfflich. [1418]

Wie eine Familie von zwei Erwachsenen und drei Kindern mit einem jährlichen Einkommen von 1800 Fr. bei guter und genügender Ernährung auskommen vermug, zeigt Frl. Ida Niederer, vormals Vorsteherin der thurgauischen Haushaltungsschule, auf Grund jahrelang gesammelter Angaben und praktisch durchgeführter Haushaltungsbüdgets in ihrer bereits in vier Auflagen erschienenen Schrift: **Die Küche des Mittelstandes. Anleitung, billig und gut zu leben. Mit einem vierwöchentlichen Speisezettel nebst erprobten Rezepten. Das schmack gebundene Büchlein, dessen Preis nur Fr. 1. 20 beträgt, verdient in allen Familien, speziell aber in solchen mit heranwachsenden Töchtern die weiteste Verbreitung. Es kann und wird viel Gutes stiften. Zu beziehen durch die Expedition der „Schweizer Frauen-Zeitung“ in St. Gallen.** [1843]